

Arbeit

„Was versteht man unter Arbeit?“

fragt der Lehrer die Mathilde.

„Ist das Gegenteil von Freizeit?“

lächelt die Mathilde milde.

„Sie beschränkt uns uns're Freiheit“

steuert bei die kleine Hilde.

„Arbeit bringt uns unser Geld“

spricht in den Raum der lange Hans.

„Wer viel ärberd, ist ein Held“

fränkelt spöttisch der Kurt-Franz,

„anstrengend ist die Arbeitswelt

und verdirbt den Spaß uns ganz!“

„Trifft das nicht zu, ist's keine Arbeit?!“

wundert sich Elisabeth.

„Das Ehrenamt in meiner Freizeit?

Oder wenn ich Spaß dran hätt‘?

Den Job erfüll' mit Leichtigkeit?

Ist Arbeit wirklich niemals nett?

Und wenn das alles wirklich zutrifft:

ist Arbeit dann auch, krank zu sein?

Geld gibt's auch bei einer Mitgift,

und Erben bringt so manchen Schein.

Selbst wenn mich das große Los trifft

sind Geld - und Neid - eindeutig mein.“

„Ihr seht, es ist gar nicht so einfach,

Arbeit richtig zu beschreiben.

Zusammenfassend können demnach

die genannten Punkte bleiben,

versagen aber trotzdem mehrfach.

Und jetzt lasst uns 'ne Arbeit schreiben 😊.“